

30.04.2022 Stadion der Kraftwerker erhält Rundbahn – mit nur noch drei Bahnen



Am Stadion der Kraftwerker in Weißwasser wird derzeit die Rundbahn fertiggestellt. Joachim Rehle

Nicht ganz so einfach gestaltet sich das Aufbringen der Laufbahn am Stadion der Kraftwerker in Weißwasser. Derzeit wird dort ein Asphalt-Kunstbelag aufgebracht. Dies hatte sich witterungsbedingt verzögert, denn eigentlich sollte das Stadion bereits Ende vergangenen Jahres fertiggestellt sein. Verlegt wird mit einer Technik wie beim normalen Straßenbau, alles nur etwas kleiner. Allerdings werden nicht vier Bahnen hergestellt, sondern nur drei, was Wettkämpfe bei den Leichtathleten nicht möglich macht. Das wiederum, so heißt es aus dem Rathaus, hänge mit den dafür zur Verfügung stehenden Mitteln zusammen. Allerdings erscheint es für viele Weißwasseraner nicht nachvollziehbar, warum die Bahn erneuert wird und letztlich in der Konsequenz keine nationalen oder internationalen Wettkämpfe dort möglich sind. Die Anlaufbahn der bereits vorbereiteten Hoch- und Weitsprunganlage wird allerdings auch saniert. So werden insgesamt 2800 Meter Sportbelag verlegt. Ende Mai soll alles fertig sein und das Stadion in Betrieb genommen werden. Die TSG Kraftwerk Boxberg/Weißwasser als Hauptnutzer der Anlage freut sich darauf, endlich mit dem Trainingsbetrieb starten zu können. Auch die Lausitzer Füchse nutzen das Stadion für die Vorbereitung der Saison. Der gesamte Umbau des Stadions, der hauptsächlich der Reduzierung des Pflegeaufwandes diene, hat rund eine halbe Million Euro gekostet. Die Stadt hatte dazu ein Förderprogramm genutzt. Christian Köhler